
Austausche: einige Hinweise

Folgende Hinweise zeigen, wie wir uns im *Gymnase français* einen Schüleraustausch zwischen unserer Schule und einer Schülergruppe einer Partnerschule vorstellen, und geben Anregungen zur Organisation.

1° Pädagogisches

- Der Austausch verfolgt pädagogische Ziele. Für die Vorbereitung, das Begleiten und die Nachbereitung des Programms tragen die Lehrkräfte der reisenden Klasse die Verantwortung.
- Die begleitenden Lehrkräfte nehmen vor Ort ihre pädagogische und erzieherische Verantwortung wahr und helfen den gastgebenden Lehrkräften beim Leiten der gemeinsamen Anlässe.
- Die eingeladenen Schüler und Schülerinnen stehen während der Ausflüge und gemeinsamen Anlässen unter der Verantwortung der sie begleitenden Lehrkräfte. Außerhalb schulischer und im Austauschprogramm vorgesehener Aktivitäten stehen sie unter der Verantwortung ihrer Gastfamilie. Sie haben sich den in der Gastfamilie herrschenden erzieherischen Gewohnheiten anzupassen.
- Der Austausch ist nicht als Ferienzeit zu verstehen. Er muss von den begleitenden Lehrkräften vorbereitet werden. Die Schüler müssen insbesondere auf die Tatsache hingewiesen werden, dass sie in einer Gastfamilie leben werden, dass sie mit anderen Lebensgewohnheiten zurechtkommen müssen und dass sie der gastgebenden Familie mit der angemessenen Achtung begegnen müssen.

2° Organisatorisches

- Grundsätzlich wird das Programm der Aktivitäten von den Lehrkräften der gastgebenden Schule organisiert. Wünsche und Anregungen der Lehrkräfte beider Schulen werden nach Absprache gegebenenfalls in gegenseitigem Einvernehmen ins Programm einbezogen.
- Die gastgebende Schule ist verantwortlich für die Organisation der Unterkunft der Gast Schüler. Die gastgebenden Familien kommen für die Verpflegung der Gäste auf.
- Für die Reisekosten vor Ort, welche durch den Besuch des Unterrichts in der gastgebenden Schule oder für die Fahrt bis zum abgemachten Treffpunkt bei gemeinsamen Ausflügen anfallen, gilt es, im Voraus eine gemeinsame Regelung zu finden.
Mögliche Varianten:
 - Die Reisekosten vor Ort werden zusammengerechnet (Pool), durch die Anzahl Teilnehmer geteilt und zu gleichen Teilen von den gastgebenden Familien übernommen.
 - Die Austauschschüler und -schülerinnen übernehmen diese Kosten zu gleichen Teilen.
- Grundsätzlich werden die Kosten, welche durch Ausflüge, Museumsbesuche, usw. anfallen, getrennt von den Teilnehmern beider Schulen getragen.
- Die gebildeten Schülerpaare klären das Vorgehen bei privaten Anlässen unter sich ab.